

## Die Waldkapelle

Frau Geheimrat wünscht ihren Sommeraufenthalt in der Nähe Fürstenwaldes zu verbringen. Da sie weiß, dass die Nachfrage immer groß ist, reist sie einige Tage vor der Saison hin, um sich Zimmer anzusehen.

Durch Empfehlung des Dorfschulzen findet sie das Richtige, mietet und reist wieder nach Hause. Dort angekommen fällt ihr ein, dass sie vergaß, sich zu erkundigen, ob ein W.C. vorhanden sei. Sie schreibt also umgehend an den Dorfschulzen. Dieser zerbricht sich den Kopf, was wohl ein W.C. sein könnte. Nach langem Überlegen beschließt er, den Pfarrer zu fragen. Dieser meint, mit W.C. könne nur die Waldkapelle gemeint sein. Der Dorfschulze, froh die Lösung gefunden zu haben, antwortet:

*Sehr geehrte gnädige Frau!*

*W.C. vorhanden, liegt eine viertel Stunde vom Dorf entfernt, inmitten eines duftigen Tannenwaldes. Schon wegen seiner gesunden Lage sehr zu empfehlen. W.C. ist geöffnet:*

*Mittwoch, Samstag sowie Sonntag ganztägig. Es empfiehlt sich, eine halbe Stunde vor Beginn dort zu sein, da der Andrang immer sehr stark ist. Doch können gnädige Frau beruhigt sein, es sind ca. 60 Sitzplätze vorhanden. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung stets im Freien statt. Sonntags ist der Besuch besonders zu empfehlen, weil die Sache dann mit Orgelbegleitung vor sich geht. Die Akustik ist einzigartig, selbst der zarteste Ton ist in allen Ecken hörbar und verbreitet sich in tausendfachem Echo. Hinzu kommt der schon erwähnte würzige Duft.*

*Wir würden uns erlauben, Ihnen, gnädige Frau, den besten Platz zu reservieren und zwar inmitten der schönsten Pflanzen! Außerdem möchte ich bemerken, dass für Besucher, denen der Weg zu weit ist, ein Omnibusverkehr eingerichtet wird ....*